

Wenig große Lieder bleiben

von Friedrich von Bodenstedt

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wenig große Lieder bleiben,
- 2 Mag ihr Ruhm auch stolzer sein;
- 3 Doch die kleinen Sprüche schreiben
- 4 Sich ins Herz des Volkes ein;
- 5 Schlagen Wurzel, treiben Blüte,
- 6 Tragen Frucht und wirken fort:
- 7 Wunder wirkt oft im Gemüte
- 8 Ein geweihtes Dichterwort.

Das Gedicht „[Wenig große Lieder bleiben](#)“ von [Friedrich von Bodenstedt](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich von Bodenstedt	Titel	„Wenig große Lieder bleiben“
Verse	8	Wörter	38
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
